

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 13. August 2010



Nummer 15, Jahrgang 18

20 Jahre Blasmusik sind Wir!
SBMV SACHSEN

20. - 22. August 2010
Stadtfest Frankenberg

150
1860 2010

Frankenberger
SOMMER
6. LANDESBLASMUSIKFEST

Programm: www.stadtpark-frankenberg.de

Ihr Zuhause

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640
E-Mail: info@wgf-frankenberg.de

Kostenfreie Vermietungshotline: **0800 09669 21**

www.wgf-frankenberg.de

6. Landesblasmusikfest zum Frankenberger Sommer vom 20. bis 22.08.2010



Grußwort von Ministerpräsident Stanislaw Tillich



Die Blasmusik hat in Sachsen eine lange Tradition. Sie reicht von den Türmern und Stadtpfeifern des Mittelalters über die Bergmusik bis hin zu den heutigen Kapellen, Big Bands und Startrompetern wie Ludwig Güttler.

Das Sächsische Landesblasmusikfest feiert diese Tradition und präsentiert die sächsische Blasmusik in ihrer ganzen Vielfalt und Aktualität.

Besonders wichtig ist mir dabei der Beitrag der Jugendblasorchester, denn sie machen deutlich, dass der Sächsische

Blasmusikverband nicht nur Traditionspflege betreibt, sondern mit der Jugendarbeit auch eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe wahrnimmt.

Ich habe deshalb gern die Schirmherrschaft über das 6. Landesblasmusikfest übernommen. Zugleich feiert der Sächsische Landesblasmusikverband Geburtstag: Seit 20 Jahren kümmert er sich sehr erfolgreich um die Förderung der Blasmusik im Amateurbereich. Er unterstützt damit die großartige ehrenamtliche Arbeit, die in den vielen Mitgliedsvereinen geleistet wird.

Zu diesem runden Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und wünsche für die nächsten zehn Jahre alles Gute! Ich danke allen, die dieses musikalische Großereignis möglich machen und wünsche den Frankenbergern und ihren Gästen ein beschwingtes Wochenende im August.

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident

Musikmesse

Während des LBMF wird das Martin-Luther-Gymnasium zum „Haus der Musik“. Als besonderer Programmpunkt findet die Musikmesse mit sächsischen Instrumentenherstellern, Musikhändlern und Dienstleistern statt. Hier kann man den Meistern über die Schulter schauen und Interessantes über die Grundlagen der Musikpraxis erfahren.

Aussteller:

- ⊗ Musikhhaus Markstein
- ⊗ Bergstadt-Verbraucherpool
- ⊗ Musikhhaus Syhre
- ⊗ Fa. Ricco Kühn, Instrumentenbaumeister
- ⊗ Vogt instruments, Instrumentenbaumeister
- ⊗ Marcel Fuchs, Reparaturen für Metallblasinstrumente
- ⊗ Dudelsackwerkstatt Jens Güntzel
- ⊗ Musikhhaus F. G. Löbner
- ⊗ Erlebniswelt Musikinstrumentenbau
- ⊗ Holzblas-Atelier, Leipzig
- ⊗ Musikinstrumentenbau H. Kellmann
- ⊗ Dr. Weber Leasing GmbH

Höhepunkte:

20.08.	15.00 Uhr Marktplatz	Eröffnung des LBMF 2010 mit den Bläserklassen der Erich-Viehweg-Mittelschule und des Martin-Luther-Gymnasiums
21.08.	16.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche	Konzert Brass Band BLECHKLANG Jena
	19.00 Uhr Stadtpark	Festempfang „20 Jahre SBMV e.V.“
	20.00 Uhr Stadtpark	Festkonzert Rundfunk-Blasorchester Leipzig, Jochen Wehner
22.08.	14.00 Uhr Innenstadt	Festumzug – 150 Jahre FFW Frankenberg/Sa.
	16.30 Uhr Marktplatz	Gemeinschaftskonzert: 450 Kinder musizieren zum 9. Landestreffen Sächs. Kinder- u. Nachwuchsorchester CLASSIC OPEN AIR Landesjugendblasorchester Sachsen BMD Heiko Schulze, Simone Ditt (Sopran)
	20.00 Uhr	



Wertungs- und Kritikspiele

Vor einer fachkundigen Jury aus Musikfachleuten messen sich die teilnehmenden Orchester in Wertungsspielen (Wettbewerb) oder Kritikspielen (Beurteilung)

Ort: Erich-Viehweg-Mittelschule Frankenberg

21.08., 10.30 – 13.00 Uhr
22.08., 09.30 – 15.00 Uhr

Der Sächsische Blasmusikverband

- ist seit 1990 der Fachverband und die Interessenvertretung für sächsische Amateurmusiker.
- versteht sich in seiner Gesamtheit als Träger einer künstlerischen Arbeit und einer kulturellen Bildung im Freistaat Sachsen.
- ist der Dachverband für Blasorchester, Spielmanns- und Fanfarenzüge, Fanfarenorchester u.a. Musikvereine sowie Förderer der Blasmusik im Freistaat Sachsen.
- kümmert sich um die Bewahrung, Pflege und Weiterentwicklung der sächsischen Amateurbasmusik.

www.blasmusik-sachsen.de
www.landesblasmusikfest.de



Veranstaltungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse von August bis Oktober 2010

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14./15.8.2010	Reitturnier Langenstriegis	Reitplatz Langenstriegis	LSV „Grün-Weiß“ e.V.
14.8.2010, 13.00 Uhr	Fahrradtour ins Sternmühlental	Treff: Markt	SV Turbine e.V., Abt. Leichtathletik
15.8.2010, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
15.8.2010, 20.00 Uhr	Abendveranstaltung „Holzoper“	Meltzerstraße 5	Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg
20.8.2010, 18.00 Uhr	Grillabend – Treffen mit ehemaligen Barkaswerkern	Fahrzeugmuseum	Gemeinnütziger Förderverein Fahrzeugmuseum
20. – 22.8.2010	Stadtfest/6. Landesblasmusikfest/ 150 Jahre FFW Frankenberg	Stadtgebiet Frankenberg	Sächsischer Blasmusikverband/ Veranstaltungs GmbH/FFW
28. – 29.8.2010	Markttage	Freilichtmuseum Sachsenburg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
4.9.2010, Einlass: 19.00 Uhr	Livemusik mit „Wheels and Roads“ Eintritt: 2,50 EUR	Landgasthaus „Wiesengrund“	
8.9.2010, 14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Zu Gast: Lützelchor Frankenberg	Reinhardts Landhaus	Frau Nollau, Sachsenburg
11.9.2010, 19.30 Uhr	Vortrag über das Königl.-Sächs. Lehrerseminar mit anschließendem Film „Die Feuerzangenbowle“	Turnhalle ehem. Verwaltungsschule	AG Denkmaltag
11.9.2010	Tag der Vereine in Altenhain mit Feuerwehrwettkampf	Sportplatz Altenhain	Ortsfeuerwehrverein, Sportverein, Weißbierfreunde
12.9.2010	Weißbiermeile	Sportplatz Altenhain	Ortsfeuerwehrverein, Sportverein, Weißbierfreunde
12.9.2010, 10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Schlossmühle Sachsenburg	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ Sachsenburg
12.9.2010, 13.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit kleiner Sonderausstellung	Museum Rittergut	Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.
12.9.2010, 14.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit Führung im Haus Badergasse 4		AG Denkmaltag
12.9.2010, 15.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Führung durch die ehem. Verwaltungsschule	Ausstellung in der Turnhalle Ehemalige Verwaltungsschule	AG Denkmaltag
15.9.2010, 19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung	in der Fahrschule Falko Schurig	Deutsche Verkehrswacht
19.9.2010, 9.00 Uhr	Fahrradtour Tharandter Wald	Treff: Markt	SV Turbine e.V., Abt. Leichtathletik
19.9.2010, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit 50-jährigem und höheren Konfirmationsjubiläen	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
19.9.2010, 11.00 Uhr	Familiensonntag im Rahmen der Gardinenschau	Altenhainer Str. 50	Teppich Witzschel
24.9.2010, ab 18.30 Uhr	1. Ehemaligentreffen	In der Mensa der Erich-Viehweg-Mittelschule	Verein zur Förderung der Erich-Viehweg-Schule
29.9.2010, 15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l: Maritta & Klaus – Spindlers Puppen-show „Rumpelkammer und Mix“	Kulturforum „Stadtpark“	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH
1. – 3.10.2010	20-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft von Frankenberg/Sa. und Frankenberg/Eder	Frankenberg/Eder	Partnerschaftsvereinigung Frankenberg/Eder
3.10.2010, 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
3.10.2010, 10.00 Uhr	25. Skihüttencross	Skihütte Hausdorf	Sportverein Mühlbach e.V.
3.10.2010, 14.00 Uhr	Große Sonderführung	Museum Rittergut	Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.
4. – 6.10.2010, 9.00 Uhr	Kinderbibeltage	Pfarrhaus Schulstraße 3	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
9.10.2010, 13.00 Uhr	Kaffeefahrt ins Zschopautal	Treff: Markt	SV Turbine e.V., Abt. Leichtathletik

(Änderungen vorbehalten.)

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de/Bürgerservice

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt@frankenberg-sachsen.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **19.8.2010**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **27.8.2010**

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nur noch wenige Tage sind es bis zu unserem diesjährigen Stadtfest am Wochenende 20. bis 22.08.2010. Ich lade Sie zu einem Besuch sehr herzlich ein, freuen Sie sich auf die vielen Ereignisse. Das Team um Herrn Raschke aus der Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH, die Freiwillige Feuerwehr Frankenberg und der Sächsische Blasmusikverband haben gemeinsam vielfältige Veranstaltungen für Sie vorbereitet.

Besonders lade ich Sie ein, unserer Stadtwehr beim Feuerwehrball am Freitag 20.08. ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz zu ihrem 150-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Die Männer und Frauen haben es verdient. Jeden Tag im Jahr rund um die Uhr gewährleisten die Kameraden den Brand- und Katastrophenschutz für die Bürgerinnen und Bürger. Besuchen Sie auch die Ausstellung über die Geschichte unserer Feuerwehr, die im Innenhof des Rathauses und in dem ehemaligen Gerätehaus aufgebaut wird. Die Geschichte unserer Feuerwehr dokumentiert eindrucksvoll die Geschichte Frankenbergs. Sie können sie auch beim Festumzug am Sonntag ab 14.00 Uhr erleben. Die Veranstaltungen und Konzerte des Sächsischen Blasmusikverbandes und seiner Vereine versprechen gute Stimmung und beste Laune! 55 Orchester aus Sachsen, Thüringen und Tschechien – zusammen etwa 2.500 Musiker – werden das 6. Landesblasmusik-

fest feiern. Für jeden Musikgeschmack ist auf einer der 4 Bühnen etwas dabei. Auch das Polizeiorchester Sachsen, das Rundfunkblasorchester Leipzig und das Landesjugendblasorchester werden sich im Stadtpark oder auf dem Markt präsentieren. Besonderer Höhepunkt wird sicherlich das Landestreffen Sächsischer Kinder- und Nachwuchsorchester mit 16 Orchestern werden, die am Sonntag ab 16.30 Uhr ein Gemeinschaftskonzert auf dem Markt mit ca. 450 Kindern geben.

Auch an unsere Kinder und Jugendlichen haben die Organisatoren gedacht: Im Friedenspark wird extra ein „Kinderdorf“ mit vielen Attraktionen aufgebaut. „Ihre“ Musik können junge Leute auf der Jugendbühne erleben, die wie beim Landesertedankfest auf dem Parkdeck stehen wird.

Viele Organisationen, Schulen, Vereine, Händler und Bürger beteiligen sich an unserem diesjährigen Stadtfest. Die Bundeswehr veranstaltet am Samstag von 10 bis 16.00 Uhr extra einen Tag der offenen Tür und informiert über ihren Auftrag. Ich danke allen für ihr Engagement und wünsche uns ein gelungenes, fröhliches Stadtfest bei bestem Wetter!

Herzlichst Ihr
Thomas Firmenich, Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. August 2010, 19.00 Uhr führt der Stadtrat seine nächste öffentliche Stadtratssitzung im Stadtpark durch. Hierzu lade ich alle Bürger sehr herzlich ein. Die vorläufige Tagesordnung sieht u.a. folgende Punkte vor:

- Beschluss zum Abschluss der Haushaltskonsolidierung
- Beschluss zur Änderung des B-Planes Grenzweg
- Vergabebeschluss Abbruch ehem. Radfahrralle Frankenberg
- Vergabebeschluss Umnutzung Bahnhof Frankenberg/Sa. zur soziokulturellen Begegnungsstätte

Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung, dem Internet bzw. dem Aushang im Rathaus.

Bis zum nächsten Mal grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr **Thomas Firmenich**
Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Ausschreibung zur Besetzung der Schiedsstelle in der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Stadt Frankenberg/Sa. schreibt auf der Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen die Stelle eines ehrenamtlichen „Friedensrichter“ und die Stelle eines stellvertretenden „Friedensrichter“ aus.

Auf der Grundlage Schiedsamtsgesetzes können folgende Streitigkeiten geklärt werden: Beleidigung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Verletzung des Briefgeheimnisses, vermögensrechtliche Ansprüche wie Schmerzensgeld, Bewahrung nachbarrechtlicher Belange. Ausgenommen sind erbrechtliche Angelegenheiten, Unterhaltsstreitigkeiten, Ehesachen, Betreuungssachen und Bürgschaften.

Die Ausübung des Amtes erfolgt ehrenamtlich für fünf Jahre, daher handelt es sich nicht um eine arbeitsrechtliche Einstellung. Folgende persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

1. Alter 30 bis 70 Jahre

2. Wohnsitz in Stadt Frankenberg/Sa., dem Bezirk der Schiedsstelle
3. unbescholten und keine Beschränkung in der Verfügung des eigenen Vermögens
4. die Person darf nicht:
 - als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt sein
 - das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausüben oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig sein

Hiermit bitte ich interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. bis spätestens 31. August für diese ehrenamtliche Tätigkeit schriftlich zu bewerben. Weitere Anforderungen an die Person des Friedensrichters sind im Gesetz über die Schiedsstellen geregelt. Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 037206/64164.

Firmenich, Bürgermeister

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

OT Altenhain: Herr Karl Vollmer zum 83. Geburtstag am 03.08.2010

OT Langenstrießig: Frau Lianne Gammisch zum 75. Geburtstag am 02.08.2010

Frau Christa Ullmann zum 75. Geburtstag am 04.08.2010

OT Mühlbach/Hausdorf: Frau Renate Bilz zum 78. Geburtstag am 31.07.2010

Herr Roland Schneider zum 76. Geburtstag am 01.08.2010 · Herr Egon Lindner zum 80. Geburtstag am 02.08.2010

Frau Isolde Wagler zum 77. Geburtstag am 03.08.2010 · Herr Johannes Müller zum 76. Geburtstag am 07.08.2010

OT Sachsenburg/Irbersdorf: Herr Fritz Führer zum 79. Geburtstag am 28.07.2010

Frau Eleonore Goerigk zum 82. Geburtstag am 31.07.2010 · Herr Rudolf Winter zum 77. Geburtstag am 03.08.2010

Frau Käthe Seifert zum 76. Geburtstag am 10.08.2010 · Herr Gottfried Müller zum 83. Geburtstag am 11.08.2010

Weist, Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt



Geburt

08.07.2010 Amelie Wagner
15.07.2010 Amélie Coletta Enrice Ksoll
18.07.2010 Jeremy Sobeck



Ehe

10.07.2010 Marlies Ertürk geb. Herrmann, und Günter Heldring Orlamünde, Altenhainer Str. 45, 09669 Frankenberg/Sa.
23.07.2010 Corina Schumann und Jens Jörg Kühn, Meltzerstr. 11, 09669 Frankenberg/Sa.
24.07.2010 Kristin Kunze, Feldstr. 13, 09669 Frankenberg/Sa. und Mike Völkner,

Am Mühlberg 18, 09600 Oberschöna GT Bräunsdorf
29.07.2010 Kathrin Trenz geb. Janich und Thomas Münch, Winklerstr. 48, 09669 Frankenberg/Sa.
30.07.2010 Manuela Seidel und Manuel Funke, Goldene Aussicht 26, 09306 Königshain-Wiederau, OT Stein
31.07.2010 Susann Stopfer, Thomas-Müntzer-Str. 26, 09244 Lichtenau und Stan Matthes, Humboldtstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefall

14.07.2010 Roland Willy Sterzel, 66 Jahre, Humboldtstr. 22, 09669 Frankenberg/Sa.

21.07.2010 Luise Helga Lück geb. Lauterbach, 80 Jahre, Freiburger Str. 47, 09669 Frankenberg/Sa.
21.07.2010 Christa Hammerschmidt, 70 Jahre, Max-Kästner-Str. 48a, 09669 Frankenberg/Sa.
22.07.2010 Max Albert Günter Rosche, 79 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
25.07.2010 Gertrud Johanna Schramm geb. Hampe, 88 Jahre, Sachsenburger Weg 1, 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
27.07.2010 Luise Elfriede Zieschang, 86 Jahre, Gutenbergr. 33, 09669 Frankenberg/Sa.

Nebe, Leiterin Standesamt

Mitteilung anderer Ämter

Volkshochschule Mittelsachsen

Die Volkshochschule Mittelsachsen startet ab dem Herbstsemester 2010 an verschiedenen Standorten in Frankenberg folgende Kurse:

- Englisch Anfänger A1.1 am Mittwoch, 08. September 2010, 19.15 Uhr;
- Englisch Wiedereinsteiger A1.2 am Montag, 06. September 2010, 19.15 Uhr;
- Englisch Grundkurs A1.4 am Montag, 06. September 2010, 17.30 Uhr;
- Englisch Aufbaukurs A2.1 am Mittwoch, 08. September 2010, 17.30 Uhr;
- Englisch Fortgeschrittene B1.1 am Donnerstag, 16. September 2010, 19.00 Uhr;
- Englisch Fortgeschrittene B2.1 am Dienstag, 14. September 2010, 19.00 Uhr.

Für den Grundkurs A1.1 sind keine Vorkenntnisse notwendig. Zu den erforderlichen Vorkenntnissen des Kurses für Wiedereinsteiger und der Fortsetzungskurse beraten wir Sie gern. Rufen Sie uns an. Die Sprachkurse finden im Gebäude Humboldtstr. 8 statt.

- Malen in unterschiedl. Techniken am Montag, 18. Oktober 2010, 18.00 Uhr, Gymnasium;
- Einstiegskurs für Models am Montag, 08. September 2010, 17.00 Uhr, Viehwegschule;
- Spinnen mit Schafwolle am Samstag, 27. November 2010, 9.30 Uhr, Klingbach 21.

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Str. 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612, im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de bzw. im Mittelsachsenkurier vom 16. Juni 2010 (Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen) informieren.

Ein Novum am Hause Markt Nummer 17

Einige Vorüberkommende haben auf der Ostseite des Frankenerger Marktplatzes kürzlich eine Veränderung entdeckt: aus der Fassade des Hauses Nr. 17 „sprießt“ in



schräger Aufwärtsführung eine farbig beschichtete Stange empor. Unschwer ist die Bewandnis zu erkennen – es handelt sich um einen Fahnenmast, welcher bei Gelegenheit der Veranstaltungen des „Frankenerger Sommers“ erstmals mit Flaggen-schmuck erlebbar werden wird.

Solcherlei Fassadenzier hat seine historischen Wurzeln und zeigt sich bei genauem Hinsehen an etlichen älteren Gebäuden des Stadtkernes bis in die Gegenwart präsent. Am Wohn- und Geschäftshaus von „Hut-Krause“ auf der Rathausgasse beispielsweise ragen die drei obligatorischen Befestigungsösen trotz fehlender Verwendung noch heute aus dem Putzgrau der straßen-seitigen Ansicht hervor. Am Gebäude des Optikers Peter Puchta auf dem Marktplatz waren ähnliche Zustände präsent. In einer patriotisch gestimmten Epoche um 1900

bestand vielerorts in Stadt und Land der Wunsch nach einer geeigneten landesspezifischen Präsentation.

„Das Vorhandensein der ursprünglichen Arretierung sowie eine Postkarte um 1910, welche die ehemalige Funktion deutlich erkennen lässt, haben mich zur Wiedererrichtung des Mastes inspiriert,“ berichtet der Hauseigentümer, „wobei das Objekt der Begierde eher zufällig bei einem Chemnitz Antikändler entdeckt worden ist.“

Das in die Jahre gekommene und längere Zeit sicher bedeutungslos auf Dachböden „vegetierende“ Unikat der Gründerzeit wurde nachfolgend durch die Frankenerger Handwerksmeister Teuchner sowie Winkler restauriert und mit einer Farbbeschichtung versehen, welche mit den frisch gestalteten Anstrichen der fassadenseitigen Ansicht korrespondiert.

Die Maßnahme zur Verschönerung der Front könnte man zugleich als krönenden Abschluss einer Rekonstruktionsmaßnahme bezeichnen, welche in optisch gefälliger sowie denkmalpflegerisch korrekter Weise die originalen Formen und Farben der Fassade wiederhergestellt hat. Das Wohn- und Geschäftshaus trug bis in die 1870er Jahre den Habitus eines zweigeschossigen Barockgebäudes mit ausgebautem Mansardendach (wie nachbarlich im Falle der Löwenapotheke noch heute präsent) und wurde alsdann im Stile des gründerzeitlichen Historismus umgebaut und aufgestockt. Verschiedene Stilformen mischen sich mittels Gesimsen, Bekrönungen, Brüstungsspiegeln sowie weiterer Ornamentik im Bild der Fassade und vereinigen sich in der Summe zu einem überzeugenden Architekturausdruck.

Die in den Marktplatz hineinragende Stange allerdings wäre unvollständig ohne Fahnen-schmuck. Welches Motiv, welche Flagge also wird zum Zeitpunkt des bevorstehenden Blasmusikfestes enthüllt? – Die Frankenerger dürfen gespannt sein ...

Falk-Uwe Langer, Landratsamt Mittelsachsen, untere Denkmalschutzbehörde

PROGRAMM 20.-22. August 2010

Frankenberger
SOMMER
6. LANDESBLAMUSIKFEST



PROGRAMM AM FREITAG

15:00 Uhr Festgelände	Eröffnung der Feste 6. Landesblasmusikfest Sachsen Frankenberger Sommer 2010 150 Jahre FFW Frankenberg
Markt	Bläserklassen der Erich- Viehweg-Mittelschule und des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg/Sa.
16:00 Uhr Markt	Blasorchester Mestská Hudba Františka Kmocha Kolín
17:00 Uhr Markt	Musikverein der Stadt Frankenberg/Sa. gemeinsam mit dem Braunsdorfer Blasmusikanten e.V.
19:00 Uhr Kulturforum "Stadtspark"	öffentliche Probe Landesjugend- blasorchester Sachsen
Jugendbühne	Jugenddisco mit „Sumpfsquad“
20:00 Uhr Kirchplatz	Orchester Liebertwolkwitz
Markt	Großer Feuerwehrball mit Tanz, Live-Musik „Casablanca“ und „Zwini“
21:00 Uhr Jugendbühne	DIE AC/DC Show 2010: „SPEJBLS HELPRS“ anschließend Jugenddisco mit „Sumpfsquad“

PROGRAMM AM SONNABEND

09:00 Uhr Kulturforum "Stadtspark"	öffentliche Probe Landesjugendblasorchester Sachsen
10:00 Uhr Markt	Blasorchester Mestská Hudba Františka Kmocha Kolín
Kirchplatz	Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.
Jugendbühne	1. Jugendblasorchester Chemnitz
11:30 Uhr Markt	Musikverein Dresden 71 e.V.
12:00 Uhr Kirchplatz	Blasorchester Bautzen
13:00 Uhr Markt	Jugendblasorchester des Europäischen Gymnasiums Waldenburg
Markt	Start RRR Frankenberger Triathlon
Kirchplatz	Musikverein Neuwürschnitz
13:30 Uhr Jugendbühne	Orchester Holzhausen
14:00 Uhr Markt	Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzgeb.
Kulturforum "Stadtspark"	öffentl. Probe LJBO Sachsen
Kirchplatz	Polkapelle, Orchester Matthias Hauschild u. Freunde
14:30 Uhr Jugendbühne	Zwickauer Küke
15:00 Uhr Markt	Howard Carpendale Doubleshow
Kinderdorf	Professor Herrmann von Schnitzel
16:00 Uhr Markt	FV Jugendblasorchester Görlitz

Kirche St. Aegidien	Konzert Brass Band Blasmusikverein Carl-Zeiss Jena e.V.
Kirchplatz	Original Elbländer Blasmusikanten
Kinderdorf	MiniFunktys - Frankenberger Karnevalsverein e.V.
16:30 Uhr Jugendbühne	Minibrass Leipzig
17:00 Uhr Markt	Jugendblasorchester Zwickau e.V.
Kirchplatz	Dechovy Orchestr Pralinka Praha
17:30 Uhr Jugendbühne	Move Temptations TSV Dittersbach
18:00 Uhr Kirchplatz	Blaskapelle "Freudenklänge" Niederfrohna
Markt	Siegerehrung RRR Frankenberger Triathlon Pokalübergabe Jörg Stingl - Deutschlands Extrembergsteiger
18:30 Uhr Kulturforum "Stadtspark"	Offizielle CD-Vorstellung: Landesjugendblasorchester Sachsen, Sinfonische Bläsermusik Vol. 3
19:00 Uhr Jugendbühne	Jugenddisco mit „Sumpfsquad“
Kulturforum "Stadtspark"	Festempfang 20 Jahre Sächsischer Blasmusikverband e.V./ Bläserjugend Sachsen
20:00 Uhr Kulturforum "Stadtspark"	Festkonzert Rundfunk-Blasorchester Leipzig
Kirchplatz	Musikantenparty mit der North Big Band Litvinov
Markt	Modern Talking Doubleshow „Best of Dancing Highlights“ - Internationale Tanzshow
Jugendbühne	Rockband „Drift“ anschl. Jugenddisco m. „Sumpfsquad“

PROGRAMM AM SONNTAG

09:00 Uhr Markt	Probe Gemeinschaftskonzert 9. Landestreffen Sächsischer Kinder- und Nachwuchsorchester
Kulturforum "Stadtspark"	öffentliche Probe LJBO Sachsen
St. Aegidienkirche	Festgottesdienst
Jugendbühne	Bergmusikcorps "Frisch Glück" Annaberg-Buchholz/Frohna e.V.
Kinderdorf	Hot-Ra-Pauken Hohenstein- Ernstthal
11:00 Uhr Markt	Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema
Kirchplatz	Eröffnung FRAMO-BARKAS-Treffen
11:30 Uhr Jugendbühne	Pffiffige Musikusse
Kirchplatz	Mülsener Jungbläsergruppe
Kinderdorf	Blasmusikverein Meerane e.V.
12:00 Uhr Markt	Stadtorchester Klingenthal
12:30 Uhr Jugendbühne Kirchplatz	Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal Musikverein Neukieritzsch- Regis e.V.

Kinderdorf	Bläserklasse Förderkreis "Jugendblasorchester Bautzen" e.V.
13:00 Uhr Markt	Fanfarenzug Dresden e.V. Fanfarenzug Schönfelder Hochland
13:30 Uhr Jugendbühne	Minibrass Leipzig
Markt	„Der deutsche Elvis“ - der beste Elvis Imitator (Teil 1)
Kirchplatz	Bläserkids-Verein Jugendblas- orchester der Stadt Thum/Erzgeb.
Kinderdorf	Löbauer Bergmusikanten e.V.

14:00 Uhr Festumzug der Feuerwehr Frankenberg durch die Frankenberger Innenstadt



Mit Orchestern des SBMV e.V.:
**Blasorchester der FFW Olbernhau, Stadtorchester
Klingenthal, Mädchenspiel-mannszug Dresden
e.V., Förderverein Jugendblas-orchester Görlitz
e.V., Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema**

Markt	Zwickauer Küken
14:30 Uhr Jugendbühne	Blasorchester der Musikschule Döbeln
Kirchplatz	Blasorchester Wiederau e.V.
Kinderdorf	Brasskids Blasmusikverein Carl - Zeiss Jena e.V.
15:00 Uhr Markt	„Der deutsche Elvis“ - der beste Elvis Imitator (Teil 2)
15:30 Uhr Markt	Jugend- u. Blasorchester Leipzig gem. mit d. Polizeiorchester Sachsen
Kinderdorf	Hans-Jürgen Andersen Liedermacher
Kirchplatz	Jugend- und Blasorchester Bernsdorf e.V.
Jugendbühne	Orchester Liebertwolkwitz
16:30 Uhr Markt	Gemeinschaftskonzert 9. Landes- treffen Sächsischer Kinder- und Nachwuchsorchester
Jugendbühne	Blasorchester FFW Olbernhau
Kirchplatz	Stadtmusik Bad Lausick e.V.
Kinderdorf	Tanzmäuse und Little Dancemoves Tanzgruppen - TSV Dittersbach
17:30 Uhr Markt	Jugendblasorchester Grimma
Jugendbühne	Oederaner Blasmusikanten
Kirchplatz	Blasorchester der Stadt Flöha
18:30 Uhr Jugendbühne	Brassband Chemnitz Kraftwerk e.V.
Kirchplatz	Jugendblasorchester Klein- Erzgebirge Oederan e.V.
20:00 Uhr Jugendbühne	Disco mit „Sumpfsquad“
20:00 Uhr Markt	Klassik Open Air - Frankenberger Sommer Konzert des LJBO Sachsen
21:00 Uhr Jugendbühne	Live: MAILA Jugend-Pop-Band





Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung präsentiert Ausstellung „Musik im Bild“

„Musik im Bild“ lautet das Motto einer Ausstellung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung, die im Frankenberger Ratskeller anlässlich des diesjährigen Stadtfestes und des 20-jährigen Jubiläums des Sächsischen Blasmusikverbandes e.V. präsentiert wird. Gezeigt werden neben mehreren Kunstwerken aus dem Besitz der Stiftung auch Arbeiten der acht Frankenberger Künstler, die sich im Mai unter großer Publikumsresonanz an der Aktion „Frankenberg malt“ im Museum Rittergut beteiligt hatten: Johannes Dorsch, Marcel Kabisch, Olaf Sporbert, Katja Glänzel, Dana Brode, Patrick Müller, Dietmar Weikert und Winfried Hacker sowie von Uwe Bayer, der sich neu dazu gesellt hat.

Alle Werke, egal ob als Bild oder in Gestalt einer plastischen Komposition widmen sich dem Thema Musik, stellen Musizierende und Sangesfreudige dar oder sind beim Hören von Musik entstanden. Der Phantasie der beteiligten Künstler waren keinerlei Grenzen gesetzt. Die Besucher können sich also auf eine kleine aber feine und vor allem vielgestaltige Ausstellung freuen, die während des Stadtfestes vom 20. bis 22. August zum Besuch einlädt und voraussichtlich bis Ende September läuft.

Für alle kleinen Besucher, die sich selbst künstlerisch betätigen möchten, steht ein Tisch mit Zeichenutensilien bereit.

Öffnungszeiten während des Stadtfestes:

Freitag,	20. August:	15.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend,	21. August:	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag,	22. August:	10.00 bis 18.00 Uhr
danach:	jeweils am Dienstag und Donnerstag (Markttag):	10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Voranmeldung.

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Museum Rittergut Frankenberg

„Das Museum erwacht – wenn Geschichte lebendig wird“ – lautet das Motto der großen, für 12. September geplanten Veranstaltung. Die Vorbereitungen dafür sind schon in vollem Gange. An diesem Tag werden verschiedene Figuren aus der Geschichte „lebendig“, unter anderem wird man mit der „Seltnerin“ plaudern können, die anno 1835 für die Ermordung ihres Gatten als Letzte in unserer Gegend öffentlich hingerichtet wurde. Der Scharfrichter, der sie hinrichtete, wird seine Werkzeuge präsentieren. Außerdem gibt sich „Korporal Stange“, ein sächsischer Soldat aus der Zeit der Napoleonkriege die Ehre, wobei natürlich jede Menge historischer Waffen zum Einsatz kommen. Auch die Zigarrenmacher werden in Aktion sein.

Eine kleine Sonderausstellung, die sich dem Handwerk in Frankenberg widmet und von Horst Mitka, dem ehemaligen Vorsitzenden der PGH Fleisch- und Wurstwaren initiiert wurde, soll an diesem Tag ebenfalls eröffnet werden. Der Tag wird nicht nur ein Augen- sondern auch ein Gaumenschmaus, denn vor den Augen der Besucher entstehen frische Würste und es wird gebacken.

Mehr zu dieser für den Denkmaltag geplanten Veranstaltung erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Zigarrenmacher-Schauerwerkstatt: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Vorführung

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 037206/2579 (Museum), 037206/64184

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Bald bin ich ein Schulkind und nicht mehr klein ...

Für die Schulanfänger 2010 im Taka-Tuka-Land gab es wie in jedem Jahr einige Höhepunkte im Kindergartenalltag zum Abschluss. Am 20. Juli wanderten wir wie in jeder Woche im Lützeltal. Doch heute ging unser Weg bis nach Dittersbach in die Kindertageseinrichtung „Wasserflöhe“. Viele interessante Dinge gab es bis dorthin im Wald und auf der Wiese zu entdecken. Da es das Wetter erlaubte, konnten wir sogar im Bach „baden“ und natürlich Frösche und Fische beobachten.

In Dittersbach angekommen, begrüßten uns die ersten kleinen Wasserflöhe. Die Kinder bekamen ein leckeres Mittagessen. Dann konnten sie Spielgeräte im Haus und im Garten ausprobieren. Ein Balancierband zwischen zwei Pfählen fanden alle besonders toll. Sogar zum Duschen wurden wir eingeladen. Allen Kindern hat dieser Tag viel Spaß gemacht. **Vielen Dank an das Team der „Wasserflöhe“**, wir kommen gern einmal wieder.

Auch der weite Weg bis ins Taka-Tuka-Land machte den Kindern keine Probleme. Gern gehen sie auf Entdeckungsreise im schönen Lützeltal.

Ein kleines Gruppenfest fand ebenfalls noch statt, hier wurde Lauf, Weitsprung und Zielwurf geübt. Max, Lindsay-Jane und Eric belegten den ersten Platz.

Leider hatten wir am Freitag dann ein sehr nasses Zuckertütenfest. Die Pferdekutsche vom Reiterhof Recht holte uns im Kindergarten zu einer Kremserfahrt ab. Bis zum Kindergarten war es noch trocken, hier warteten die Zuckertüten. Diese mussten ganz schnell vom Baum, da es anfang zu regnen. In unserem Turnraum waren die Tische gedeckt und auch der Regen konnte den Grill nicht löschen. Nur die Eltern am Grill wurden nass. Alle Spiele mussten im Haus stattfinden, weil es einfach nicht trockener wurde.

Wir wünschen unseren Schulanfängern **JONA MERCEDES, CARSTEN** und **SEBASTIAN** einen guten Schulstart und viel Freude beim Lernen.

Karin Lohfink und Pippis Eichhörnchen

Schulanfang in der Evangelischen Grundschule

Mit einer feierlichen Andacht in der St. Aegidien Kirche Frankenberg wurden am Samstagnachmittag 23 Mädchen und Jungen der ersten Klasse der Evangelischen Grundschule begrüßt. Die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klasse sangen, tanzten und musizierten für ihre neuen Mitschüler. Werner Lesch, Vorsitzender des Evangelischen Schulvereins Frankenberg, nutzte die Gelegenheit, um das Lehrerteam vorzustellen. Die kleine Mannschaft um Ramona Schneider als Schulleiterin, Franziska Viertel und Christiane Schönherr hat männliche Verstärkung bekommen. Gunter Baldauf aus Brand-Erbisdorf wird als Klassenleiter die neue erste Klasse übernehmen und Markus Hasterok aus Freiberg ist für den Sportunterricht verantwortlich.

Mit der Einschulung dieser neuen ersten Klasse ist die Evangelische Grundschule nun von der ersten bis zur vierten Klasse komplett aufgewachsen. Damit wird es auch langsam eng in den Räumlichkeiten in der August-Bebel-Straße 1 a. Trotz allem haben die Lehrer und Eltern in den Ferien alles unternommen, um den Kindern eine freundliche und familiäre Lernatmosphäre zu schaffen.



20 Jahre Reisebüro Kimm Frankenberg/Sa.

...begonnen hat alles mit ca. 80 Prospekten diverser Fremdenverkehrsämter aus den alten Bundesländern und einen Raum im Wohnhaus der Familie Kimm. Mit Telefon und einen uralt Fernschreiber wurde versucht Urlaubs-Reisen und Unterkünfte zu vermitteln.

Zwischen dieser Zeit und Heute liegen z.B. Umzüge in die Chemnitzer Straße. Hier wurde bereits mit Computer und Direktverbindung zum Startsystem gearbeitet.

In diese Zeit gehören auch die Kinderferienlager des Reisebüros. In 5 Jahren wurden für ca. 12500 Jungen & Mädchen Kinderferienlager in der Tschechischen Republik angeboten.

Mit dem Umzug in die Schloßstraße 5 gingen viele Wünsche in Erfüllung: Näher am Kunden, größere Präsentation von

Reisekatalogen, kostenlose Getränke- und Kaffeebar für die Kunden, Verkauf von Fahrscheinen, Platzkarten und allen anderen Leistungen der Bahn, sofort zum mitnehmen. Zusätzlich bietet das Reisebüro auf seiner Homepage (www.kimm.de) die ganze Urlaubspalette, zum SUCHEN und BUCHEN rund um die Uhr, an. Aber schauen Sie doch selbst.

Vom 20. bis 22. August lädt das Reisebüro zu einer kleinen Ausstellung (20 Jahren Dienst am Kunden) in die Schloßstraße 5 ein. Vor dem Reisebüro lädt ein Stand zu Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Reisebüros Kimm Frankenberg/Sa. freuen sich auf Ihren Besuch.



„Wir für unsere Stadt“

Bummeln Sie doch wieder einmal durch unsere Stadt und schauen Sie bewusst in schön gestaltete Schaufenster. Anlässlich des 6. Landesblasmusikfestes vom 20. – 22. August 2010 haben Mitglieder und Nichtmitglieder des Gewerbeverbandes für Frankenberg ihre Dekoration diesem Anlass angepasst. In jedem der teilnehmenden 35 Geschäften können Sie Musikinstrumente wie Posaune, Schlagzeug, Waldhorn, Gitarre, singende Säge, Grammophon und viele andere entdecken und dazu einen passenden musikalischen Leitspruch lesen. Angeregt wurde diese Aktion von Herrn Wolfgang Görtler, Mitglieder der Gruppe „Die Zschopaububen“ und dem Gewerbeverband für Frankenberg. Ein großer Dank an die Musiker, die ihre Instrumente als Leihgabe zur Verfügung stellen, an Herrn Dorsch für die Gestaltung der Plakate und der Firma Design & Druck C.G. Roßberg für deren Umsetzung. Mit dieser Aktion grüßen wir alle Musikanten aus Nah und Fern.

Uta Berner, Stellv. Vorsitzende des Gewerbeverbandes für Frankenberg

Fortsetzung der Gesprächsrunde

„Demenz und Alzheimer“ im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ in Frankenberg

Die nächste Gesprächsrunde: „Umgang mit Demenz und Alzheimer“ findet am **Mittwoch, den 01.09.10 um 17.00 Uhr** in unserem Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ in Frankenberg, Hainichener Str. 10, statt.

Die Geschäfts- und Heimleitung lädt wieder interessierte Bürger dazu ein. Sie können Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen gern mit in unsere Einrichtung bringen, sie werden in dieser Zeit von unseren Mitarbeitern betreut. Bitte melden Sie sich vorher unter der Telefonnummer 037206 / 88760 in der Verwaltung unter Angabe der Personenzahl an.

Die Geschäfts, Pflegedienst- und Heimleitung
Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“ Frankenberg
i.A. **B. Dittrich**, Verwaltung

Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg/Sa. lädt ein:

zum **Marionetten-Theater**
am **Sonntag, 15. August 2010, 16.00 und 20.00 Uhr**
im **Saal, Meltzerstr. 5**

Es kommt zur Aufführung „Liebe in den Bergen“
etwas Herz, etwas Schmerz und viel Humor –
Ein Volksstück in 5 Aufzügen

große Illusionsbühne –
original historische Figuren und Dekorationen –

Reservierung unter: 037206/483754

Kirchliche Nachrichten

Kunst-Ausstellung in der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Kirche die Malerei von Winfried Hacker kennenzulernen. Die Ausstellung zum Thema „**Unser schöne Heimat**“ zeigt

- Aquarelle von Frankenberg und Umgebung
- Skizzen und Pflanzenstudien

Winfried Hacker ist Autodidakt und hat seine Bilder schon öfters ausgestellt, zuletzt im Rittergut Frankenberg „Frankenberg malt“. Wir laden Sie vom **02.08.2010 bis 16.09.2010** in unsere Kirche ein.

Dort können Sie die Ausstellung erleben und die Bilder auf sich wirken lassen.

Öffnungszeiten der Kirche:

- dienstags
von 14.30 bis 17.00 Uhr
- donnerstags
von 10.00 bis 12.30 Uhr

Herr Hacker wird ab und zu anwesend sein und zu seinen Bildern Stellung nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre AG „Offene Kirche“



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Gott kennen lernen

Grundkurs des Glaubens ab 9. September 2010, Informationen: 037206/2734

Gottes Liebe feiern

Gottesdienste in der St.-Aegidien-Kirche:

- Sonntag, 15. August – 9.30 Uhr
„Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.“ Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
- Sonntag, 22. August – 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Predigt und Bläsermusik zum Stadtfest

Gottesdienst im Seniorenhaus

„Im Sonnenlicht“, Einsteinstr. 2:

- Dienstag, 17. August, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

„Am Rittergut“, Hainichener Straße 10:

- Dienstag, 17. August, 16.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Die Gemeinde unserer Evangelisch-methodistischen Kirche trifft sich zu Gottesdiensten bei Frau Dr. Esther Weinhold in Frankenberg, August-Bebel-Str. 6.

- **Freitag, 13.08.2010, 16.00 Uhr**
Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
- **Freitag, 20.08.2010, 16.00 Uhr**
Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
- **Sonntag, 29.08.2010, 17.00 Uhr**
Gottesdienst, Pastor Ch. Rüdiger

- **Sonntag, 05.09.2010, 10.30 Uhr**
Herzliche Einladung nach Chemnitz in die Friedenskirche zum Gottesdienst und Tag der Begegnung
- **Freitag, 24.09.2010, 16.00 Uhr**
Kinderstunde, Gemeindef. P. Iffland
- **Sonntag, 26.09.2010, 17.00 Uhr**
Gottesdienst, Pastor Ch. Rüdiger

Sabine Tümpner
Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Katholische Kirche „St. Antonius“, Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.

Vorankündigung: Am Sonntag Nachmittag, dem 5. September 2010 soll unser diesjähriger Gemeindeausflug nach Wechselburg stattfinden.

Sylvia Werner

Aus den Vereinen – kurz notiert

Reitturnier Langenstriegis vom 13. bis 15.08.2010

Was erwartet Sie?

- Pferde über Pferde
- packender Reitsport darunter elegante Dressurdarbietungen, temporeiche Aktionen im Springen ...



Reiter des LSV fiebern dem Reitturnier entgegen

- rasante und unterhaltsame Showeinlagen
- Tombola
- Rundum Gastronomie
- und vieles mehr ...

für Kinder:

Hüpfburg, Kinderreiten, Kinderschminken, Torwandschießen, Spiel und Spaß am Festzelt und am Sonntag zusätzlich Clown Fips

Das Programm in Übersicht

Freitag, 13. August

21.00 Uhr Country- & Westernabend, Live-Musik mit Rollsplitt – Cowboyspiele Whisky-bar & mehr

Samstag, 14. August

8.00 – 17.00 Uhr

Dressurprüfungen der Kl. E – L

8.00 – 18.30 Uhr

Springprüfungen der Kl. E – L

gegen 16.45 Uhr

Schaulage auf dem Springplatz

ab 20.00 Uhr

Reiterball mit „The Partybrothers“

DJ Jan mit dem Sombrero

Eröffnung durch die Kinder- u.

Jugendtanzgruppe Langenstriegis

Sonntag, 15. August

8.00 – 18.30 Uhr

Dressurprüfungen der Kl. A – L

8.00 – 18.00 Uhr

Springprüfungen der Kl. A – M u.a. Langen-

striegiser Springderby und „Großer Preis

von Langenstriegis“ – Springprüfung Kl. M

gegen 14.00 Uhr

„4. Langenstriegiser Tauziehcup“

gegen 16.30 Uhr

Schaulage Pferdegespann/Quad

Egal ob Sachverstand, Beifall klatschen,

Freunde treffen oder ein Bierchen trinken –



Jan Porstmann auf
Professor vom LSV



Tina Schmeißner auf
Galaxie vom LSV

wir heißen alle Besucher herzlich Willkommen!!! Gebührenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden und der Tageseintritt ist frei!!!

Die Turnierleitung des LSV

Viel Interesse wird geboten

Auch in diesem Monat bietet das Programm des Seniorentreffs viel Interessantes.

Erneut findet unter dem Motto „Kaffeefahrt durch jedes Land“ am 17. und 31. jeweils um 14 Uhr eine Veranstaltung statt.

Die Besucher erfahren, wie der Kaffee im jeweiligen Land zubereitet wird. Dazu gibt es auch entsprechendes Gebäck. Vergangenen Monat fand diese Veranstaltung erstmalig statt. Dabei stand Schweden im Mittelpunkt. Es lohnt sich, dabei zu sein. Man lernt wieder etwas.

Am 19. August ab 14 Uhr ist das Gedächtnis gefragt. Den Geist in

Schwung zu halten ist im vorgerückten Alter sehr wichtig.

„Ein Fest im August“ heißt es am 23. ab 14 Uhr. An diesem Nachmittag gibt es viel Musik, zu der auch getanzt werden kann. Der Nachmittag beginnt mit gemütlichem Kaffeetrinken und endet mit gemeinsamem Abendbrot.

Natürlich treffen sich auch die Skat-, Rommee- und Bingo-Spieler wieder.

Und wer sich fürs Klöppeln interessiert, kann den Klöpplerinnen am 24.8. ab 13 Uhr einmal über die Schultern schauen. Vielleicht bekommt er auch Lust, mitzumachen.

Lilo Berghänel

ADHS-Landesverband e.V.

Sachsen

Am Mittwoch, d. 1. September 2010, findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Lützelhöhe in Frankenberg ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Begleiterscheinung ADHS“ statt.

Referentin ist die Kinder- und Jugendpsychologin Janett Hofmann. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 27.08.2010 unter Telefon: 037206/881726

Peggy Behring-Mothes
ADHS-Landesverband e.V. Sachsen

Abenteuercamp Pfadfinder

„Das Jahr 2010 ist bis jetzt ein voller Erfolg“ Die Bundespolizei „Freistaat Sachsen“, die Bereitschaftspolizei Chemnitz, die Bundeswehr Frankenberg, die Reservistenkameradschaft Frankenberg, die Standortkameradschaft Frankenberg des Deutschen Bundeswehrverbandes sowie die Muldentaler Jugendhäuser „Außenstelle Frankenberg“ haben sich auch für das Jahr 2010 vorgenommen, mit den Kindern und Jugendlichen aus der Region eine Ferienbetreuung unter dem Motto „Eigene Grenzen erkennen, wahrnehmen und positiv umsetzen in freier Natur“ das „Abenteuercamp der Pfadfinder“ durchzuführen.

Geplant war, das Camp vom 15. Juli bis 17. Juli 2010 auf dem Standortübungsplatz Frankenberg Teilbereich Dittersbach durchzuführen. Am Donnerstag, den 15. Juli 10.00 Uhr trafen wir uns mit den Kindern an der Panzerwaschanlage auf dem StOÜbPl. Nach dem alle Formalitäten durch die Bereitschaftspolizei erledigt waren, wurde unter Leitung der Reservistenkameradschaft Frankenberg als erstes das Biwak (Zeltlager) aufgebaut. Nach der Einnahme der Mittagsverpflegung wurden die Gruppen und die Betreuer eingeteilt.



Der Donnerstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Erziehung und Ausbildung in der Kategorie Erste Hilfeleistung, hier feder-



führend durch Soldaten des Sanitätszentrums Frankenberg von der Wettiner-Kaserne sowie eine Wanderung durch den Wald, mit dem Ziel den Wald richtig erleben und



seine Vorteile nutzen. Diese Wanderung wurde durch den Revierförster Herrn Frank Kretzschmar, begleitet von seinem Dackel Ibo, durchgeführt.

Nach der Einnahme der Abendverpflegung führte die Bereitschaftspolizei Chemnitz den Umgang mit Löschdecken und die Handhabung mit Feuerlöschern durch.



Nach kleinen Spielen in den Gruppen war um 22.00 Uhr Nachtruhe.

Der Freitag begann mit leichtem Frühsport sowie der feldmäßigen Morgentoilette.



Nach Einnahme des Frühstücks wurden die Stationen für den Rundmarsch mit verschiedenen Aufgaben vorbereitet.



Die erste Station war die Rettung von Verletzten aus Gebäuden und Kellergewölben, durchgeführt durch das DRK Frankenberg. An der zweiten Station musste die Gruppe geschlossen eine Fläche auf zugeschnittenen Stoffteilen ohne die Erde zu berühren, überwinden. Auf halber Strecke war eine Insel zum Ausruhen eingebaut.



Auch Spaß gehört mit zum Abenteuercamp. So musste an der dritten Station eine Strecke mit Rasenski absolviert werden. Die Station vier war geprägt von Geschicklichkeit und Überwindung von Höhenangst.





Hierbei mussten Leergutkästen, gesponsert von „Mineralquelle Lichtenau“ übereinander gestapelt werden. Zur Sicherung, so dass keiner herunterfallen kann, hat uns die Firma O&T – Bau Chemnitz einen Kran zur Verfügung gestellt, welcher durch ausgebildetes Personal die Kinder sehr gut sicherte. Auf Grund der heißen Temperaturen haben wir uns dann entschlossen, den Rundmarsch zu unterbrechen. Ein ganz großes Lob gilt der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), vertreten durch Herrn Volker Schö-

ne, verantwortlich für die Mitgliederbetreuung, die die Kinder und natürlich auch die Betreuer den ganzen Tag mit kaltem Mineralwasser versorgte. Ein Höhepunkt in unserem Sommercamp war der Besuch von Herrn Landespolizeipräsidenten Merbitz, der von unseren Vorhaben erfahren hat.



Sein Besuch galt natürlich in erster Linie der Entstehung des Abenteuercamp „Pfadfinder“, welche Veranstaltung wir durchführen und wie wir uns die Zukunft und den Fortbestand vorstellen. Begeistert war er über die Zielgruppe und er versprach uns weitestgehend zu unterstützen. Als erste Maßnahme hat er mich gebeten, Eis für die Kinder zu besorgen. Am Abend wurde gegrillt und die Auswertung für den Rundgang durchgeführt.

Der Samstag begann wie am Freitag, mit leichtem Frühsport sowie der feldmäßigen Morgentoilette.

Dann wurde das Frühstück eingenommen und danach das Lager gereinigt und abgebaut. Gegen 10.00 Uhr konnten die Kinder wieder, ohne Schaden und Verletzung, ihren Eltern übergeben werden.

Auf Einladung der Abgeordneten des Sächsischen Landtages, Frau Iris Firmenich, sind wir am 03. August 2010 mit den Erstplatzierten zur Polizeireiterstaffel nach Dresden gefahren, wo der LPP Herr Merbitz jedem Kind einem MP3-Player persönlich überreichte. Nach dem Besuch der Polizeireiterstaffel sind wir in den Sächsischen Landtag zum Mittagessen gefahren.

Am 04. August besuchten auf Einladung die Zweitplatzierten den Bürgermeister der Stadt Frankenberg unter dem Motto „Der Bürgermeister zum Anfassen“ mit anschließendem Mittagessen beim Partyservice Krenkel.

Eine Vorschau für die Herbstferien, am 14.10.2010 geht es mit dem Abenteuercamp „Pfadfinder“ einen Tag in den Kletterwald nach Kriebstein.

Harald Uhlmann für die Verantwortlichen und Betreuer des „Abenteuercamp Pfadfinder“ mit Unterstützung Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa.

SV Barkas Alte Herren

Die Barkas-Oldies stellen sich in neuer Spielkleidung vor, gesponsert von der Erdgas-Südsachsen GmbH Chemnitz. Dafür herzlichen Dank.

Zur Statistik der Barkas-Senioren:

Im ersten Halbjahr 2010 blieb die Mannschaft in 13 Spielen ungeschlagen und wurde bei zwei Hallenturnieren Turniersieger.

Diese positive Bilanz streben die Barkas-Oldies unter der Leitung von Trainer Dietmar Schreiter auch im 2. Halbjahr 2010 an.



Auf dem Bild stellt sich das Kollektiv im neuen Outfit vor: Von links stehend: Trainer D. Schreiter, Mannschaftsleiter J. Streubig, Fräble, Strunk, Morgenstern, Blümich, Wegert, Sauer, Wrobel, Siegel, Rösch, Co-Trainer A. Lange

Von links kniend: Helzig, Götze, Schlesier, Baltruschat, Newrzella, R. Streubig, Mayer, Lehmann

Auf dem Bild fehlen die Stammspieler:

Pelz, Ulbricht, Horn, Boehner, Eberlein, Günther

Allan Lange

Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit
SV Barkas Alte Herren

4. Sommerferiencamp 2010



Unser 4. Sommerferiencamp vom 19.07. bis 23.07.2010 im „Talgut Lauenhain“ bereitete nicht nur den Kindern Spaß und Freude, auch wir Betreuer haben die familiäre Atmosphäre genossen. 28 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren schlieften 4 Nächte an der Talsperre und erlebten Tagesprogramme mit Bootspaddeln zum Erlebnisspielplatz-Höfchen, Klettern im Kletterwald, Wanderung nach Mittweida mit Kinobesuch, einer Indianertaufe, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, ein Völkerballturnier, Fußballspiel in der Halle und viel Baden. Auch das Köcheln und Abwaschen zu den Mahlzeiten sowie die morgendliche Zeltkontrolle zählte mit zu unserem Tagesablauf.

Im Camp entstanden neue Freundschaften und alte Beziehungen wurden unter Beweis gestellt. Es wurden neue Spiele entdeckt und ohne Gute-Nacht-Geschichten ging es gar nicht zum Schlafen.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, unterstützenden Eltern, dem DRK Herrn Illig, Herrn Harald Uhlmann, StFw a.D. und dem Partyservice Krenkel. Bilder vom Camp gibt es auf einer CD kostenlos in FZZ „Stadtpark“.

Das 5. Camp findet in der 4. Sommerferienwoche 2011 statt.

Freizeitzentrum „Stadtpark“, Hammertal 3,
09669 Frankenberg, 037206/82112

8. Internationales Jugendcamp Frankenberg

Gemeinsam STARK für Demokratie und Toleranz

Unter dem Motto „Gemeinsam STARK für Demokratie und Toleranz“ fand vom 16. bis 20. Juni 2010 das Internationale Jugendcamp statt als Maßnahme der praktischen Demokratieförderung. Unterstützt und begleitet wurde das Kooperationsprojekt durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz Berlin, der Stabsstelle Extremismus Mittelsachsen, der Stadt Frankenberg und der „Brücke“ e.V.



Auf dem Campingplatz des malerischen Talguts Lauenhain wurden rund 100 Jugendliche mit unterschiedlichem sozialem und kulturel-

lem Hintergrund ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Teilnehmer/innen zwischen 12 und 15 Jahren aus der Region Frankenberg, Tschechien und Ungarn genossen außerhalb ihres täglichen Lebensumfeldes gemeinsam die vielfältigen Freizeitangebote und lernten, füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Ziel des Internationalen Jugendcamps Frankenberg war es, die Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen sowie den Aufbau eines demokratischen und toleranten Wertesystems zu stärken. Sport und Erlebnispädagogik, Gruppen- und Einzelarbeiten, Workshops und Rollenspiele wurden durch eine intensive, nachhaltige und qualifizierte Betreuung gekennzeichnet.

Jeder Tag hatte einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt. Den Auftakt bildete eine Bootsfahrt zum Kletterwald Kriebstein, wo die Jugendlichen ihre Fähigkeit, füreinander Verantwortung zu übernehmen, abenteuerlich erproben konnten. Am zweiten Tag besuchten die Jugendlichen den Dresdner Landtag, die Redaktion „Spießler“ und die abendliche Kabarettveranstaltung war für viele der Teilnehmer/innen eine völlig neue Erfahrung. Tag drei bot den jungen Menschen eine Reihe von Workshops, beispielsweise ein Peer-Training gegen Vorurteile. Den krönenden Abschluss der vier Tage bildete der Sporttag in Frankenau. Bei der „Mini-WM“ und dem Beachvolleyballturnier wurde das beste Team prämiert.

Wir danken allen Helfern.

FZZ „Stadtpark“ Frankenberg

FZZ-Stadtpark.de · fzz-Stadtpark@freenet.de · 037206/82112

Sommerferienspiele 2010 des TSV Dittersbach e.V.

Auf Einladung des TSV Dittersbach trafen sich in der Woche vom 19. bis 23. Juli 2010 zwanzig Kinder, um gemeinsam mit den fünf Übungsleitern eine erlebnisreiche Woche voller Freude und Bewegung zu verbringen. Die 7 bis 10-jährigen Mädchen und Jungen spielten nicht nur Fußball und warfen Körbe, sondern überraschten die Betreuer auch mit selbst erarbeiteten Choreographien, die die Übungsleiterinnen der Sportgruppe Tanz im Rahmen des Wettbewerbes „Die Sommerferienspiele suchen den Sommerferien Dancestar“ als Aufgabe gestellt hatten. Ungeduldig warteten die kleinen Tänzer auf die Bewertung der Jury.

Spannend wurde es auch bei der Schatzsuche auf dem Harrasfelsen: Unermüdlich wetteiferten die Kinder im Kartenlesen, Rätselraten und Schatzsuchen, bis man endlich die Schatztruhe plündern konnte. Auf dem Weg nach Braunsdorf erkundeten die Kinder auf fantasievolle und ideenreiche Weise die Zschopau und ließen sich nur wenig Zeit zum Picknicken. Spritzig ging es auch beim Badbesuch im Freibad Sachsenburg zu, als die kleinen Wasserratten nicht genug vom

kühlen Nass bekommen konnten. Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der gemeinsame Ausflug auf die Burg Kriebstein, auf der die Kinder eine Menge über das Leben der Rittersmänner erfuhren und sogar Teile einer Ritterrüstung anprobieren konnten. Es wurde auch an diesem Tag sportlich, als sich alle im Burghof beim Bogen- und Armbrustschießen messen konnten. Volker Zwinscher und Mirco Ceranski von Krav Maga Chemnitz konnten die Kinder noch einmal besonders begeistern, als sie ihnen eine Übungsstunde in Selbstverteidigung gaben. Nach jeder Menge Bewegung und Spaß schmeckte das Gegrillte am Abend dann noch besser und alle freuten sich schon auf die dritte Auflage der Sommerferienspiele im nächsten Jahr.

Unser besonderer Dank gilt den Unternehmen Auto-Teile Müller Dittersbach, der Katharinen Apotheke Frankenberg, der Nussbaum GmbH und den Lichtenauer Mineral-



quellen, ohne deren Engagement die Durchführung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Außerdem möchten wir den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Frankenberg danken, die uns die Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen ermöglichen.

Der Vorstand und das Organisationsteam des TSV Dittersbach e.V.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Freier Garten in Altenhain

In unserer Kleingartenanlage „Neuland“ Altenhain e.V. sucht Garten Nr. 19 einen fleißigen Maulwurf. Interessenten melden sich bitte unter 037206/569452

S. Affeld, Vorsitzende

Kirchgemeinde Bockendorf – Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

• **Sonntag, 15.08., 9.30 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf aus gestaltet von der Kantorei Thum, zur gleichen Zeit Kindergottesdienst

• **Sonntag, 22.08., 9.00 Uhr**
Gottesdienst in Langenstriegis

• **Sonntag, 29.08., 10.30 Uhr**
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf, zur gleichen Zeit Kindergottesdienst

Unterwegs auf dem Pfad der Sinne

Die Sinnesorgane der Menschen sind schon sehr früh entwickelt. Sie müssen jedoch auch gefördert werden und um wirklich zu lernen, sollten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen. Aus diesem Grund haben wir in unserer Kindertagesstätte in Mühlbach einen Riech-Fühl-und Tastpfad errichtet. Dieser besteht aus unterschiedlichen Naturmaterialien, wie zum Beispiel Sand, Steinchen, Lehm, Holzscheiben und Steinplatten. Umrandet wird unser Weg von einem bunten Kräutergarten. Wie fühlt es sich an, mit nackten Füßchen über Sand oder Steine zu laufen? Wie riechen und schmecken die Kräuter? Wie fühlen sie sich an? All das lernen die Kinder auf diesem Pfad.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren, die dieses Vorhaben erst möglich gemacht haben.



Hallo hier meldet sich wieder mal der Kindergarten „Windrädchen“

Wir haben in den vergangenen Wochen viel erlebt. Die Großen machten gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und allen, die Lust hatten, eine Wanderung. Es ging bei schönem Wetter durch Wald und Feld. Auf halber Strecke gab es ein leckeres Picknick. Unsere Kleinsten haben im Mai ihre Mamis eingeladen und mit Kaffee, Kuchen und einem gebastelten Blümchen überrascht. Natürlich haben wir auch gemeinsam gesungen. Im Juni feierten wir unser traditionelles Sommerfest. Das Wetter meinte es diesmal richtig gut mit uns. Einige unserer Kinder zeigten uns,



was sie alles in der Tanzschule „Kießling“ gelernt haben. Vielen Dank noch mal an Herrn Müller, der diesen Auftritt möglich gemacht hat. Dann gab es für alle Mamis, Papis, Omis, Opas und alle, die gekommen waren, lecker Gegrilltes. Danke der ehemaligen Feuerwehr Mühlbach, die uns fleißig unterstützt haben. Wir hatten auch ein reichhaltiges Buffet mit Salaten, Obst, Gemüse und anderen tollen Sachen. Danke allen Eltern, die dazu beigetragen haben.

Nach dem Essen ging es zum Lampionumzug und danach gab es noch ein Lagerfeuer. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Es war für alle ein gelungener Abend.

Ebenfalls im Juni feierten unsere Schulanfänger Ihr Zuckertütenfest. Diesmal ging es in den „Sonnenlandpark“, wo wir einen ziemlich heißen Tag erlebten. Die Fahrt mit dem Riesenrad war ganz schön aufregend. Nachmittags ging es zurück in den Kindergarten. Es wurde gegrillt und ein Lagerfeuer gemacht und dann machten wir uns auf zur Nachtwanderung. Alle waren ganz schön aufgeregt. Die Übernachtung im Kindergarten fanden wir alle toll. Morgens kamen dann unsere Eltern zum gemeinsamen Frühstück und dann gab es auch noch unsere langersehnten Zuckertüten. Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag.

Wir freuen uns auf die nächsten tollen Erlebnisse. Bis dahin!

Das Team der Kita „Windrädchen“

„Vier Kilometer mit schwerer Last“

Geschichte um den Hausdorfer Friedhof Von Günter Großer

Bis zum Jahre 1869 hatten es die Leichen-träger von Hausdorf schwer. Da das Dorf keinen eigenen Friedhof hatte, mussten die Verstorbenen auf dem Friedhof in Mühlbach beigesetzt werden. Dieser lag aber am Orts-eingang von Mühlbach, aus Richtung Fran-kenberg gesehen, weit weg von Hausdorf. Einen Leichenwagen gab es erst später, und so trugen die Männer den Sarg auf den Schultern – fast vier Kilometer weit. Wie oft werden sie sich abgelöst haben? Und welch schwerer langer Weg für die Hinterbliebenen! Am 20. August 1869 schenkte schließlich der Gutsbesitzer Carl Gotthelf Förster aus Hausdorf der Gemeinde ein Stück sei-nes Ackers. Damals wurde der Friedhof angelegt, der noch heute genutzt wird. Am Südwesthang am Waldrand gelegen, ist es ein Ort der Stille und Besinnlichkeit. Alte Bäume und eine kleine Leichenhalle vervoll-ständigen den Gottesacker. Zur Pflege der Gräber ist auch ein sechs Meter tiefer Zieh-

brunnen mit einer sehr schönen Überda- chung geschaffen worden. Nur zehn Jahre überlebte der Schenker seine edle Hand- lung. Er verstarb am 16. November 1879 im Alter von 71 Jahren. Er wurde auf seinem ehemals eigenen Acker begraben.

Eine kunstschmiedeeiserne Umzäunung umgibt den schlichten Grabstein und erin- nert noch heute an den Spender.

Die Hausdorfer sind stolz auf ihren Friedhof – was an den liebevoll gepflegten Gräbern ihrer Lieben zu sehen ist.

Am 20. Juli 2010 wurde federführend von der FFW Hausdorf mit Herrn Stefan Anke an der Spitze das Denkmal auf dem Friedhof Hausdorf wieder aufgestellt.

Saniert wurden die Steine und die Skulptur von der Fa. Wachter aus Mühlbach und finanziert u.a. von Spendengeldern der Hausdorfer Bürger.

Allen Beteiligten gilt ein außerordentlich großes Dankeschön.

Ute Nebe
Ortsvorsteherin



Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

13.08. Rosen-Apotheke , Hainichen, 037207/50500
14.08. Ratsapotheke , Mittweida, 03727/612035
15.08. Löwen-Apotheke , Frankenberg, 037206/2222
16.08. Luther-Apotheke , Hainichen, 037207/652444
17.08. Katharinen-Apotheke , Frankenberg, 037206/3306
18.08. Sonnen-Apotheke , Mittweida, 03727/649867
19.08. Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida, 03727/2374
20.08. Apotheke am Bahnhof , Hainichen, 037207/68810
21.08. Katharinen-Apotheke , Frankenberg, 037206/3306
22.08. Hirsch-Apotheke , Mittweida, 03727/94510
23.08. Löwen-Apotheke , Frankenberg, 037206/2222
24.08. Mercur-Apotheke , Mittweida, 03727/92958
25.08. Rosen-Apotheke , Hainichen, 037207/50500
26.08. Ratsapotheke , Mittweida, 03727/612035
27.08. Löwen-Apotheke , Frankenberg, 037206/2222
28.08. Luther-Apotheke , Hainichen, 037207/652444
29.08. Katharinen-Apotheke , Frankenberg, 037206/3306

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

22.07. **Sonnen-Apotheke**, Frankenberg, 037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr

14.08. – 15.08. Frau Kumpf ☎ 2314
21.08. – 22.08. Frau Wetzig ☎ 889880
28.08. – 29.08. Frau Steiner ☎ 2342

Kassenärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen:
Retungsleitstelle Freiberg Tel. 0 37 31/192 22

Dienstzeiten:

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr.	14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So., Feiertage und Brückentage	7.00 – 7.00 Uhr (24 h)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen
 Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

13.08. – 20.08. Dr. R. Gericke
 Siedlung Lützelhöhe 3, Frankenberg
 Tel. (03 72 06) 24 57 o. (01 72) 3 76 33 78

20.08. – 27.08. Dr. R. Gericke
 Siedlung Lützelhöhe 3, Frankenberg
 Tel. (03 72 06) 24 57 o. (01 72) 3 76 33 78

27.08. – 03.09. Frau Dr. Schmidt
 Humboldtstraße 18, Frankenberg
 Tel. (03 72 06) 88 09 44 o. (01 72) 3 60 14 66

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 1 92 22

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich unserer

*Silbernen
Hochzeit*

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn und
den Kameraden der FFW Dittersbach
recht herzlich bedanken.

Leander & Ramona Bischoff

Dittersbach, im Juni 2010

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke, die uns anlässlich
unserer*

Hochzeit

*überbracht wurden, möchten wir uns auf
diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Kollegen
recht herzlich bedanken.*

*Heiko Leising & Frau Peggy
mit Sohn Robin*

Frankenberg, im Juli 2010

**Bitte beachten Sie
unsere
Sommer-
Öffnungszeiten!**



01.06. – 30.09.2010:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Letter mit Postfiliale

Lesen. Schreiben. Drucken.

Inhaberin Christa Frohburg

Markt 8 · 09669 Frankenberg

Tel. 03 72 06 / 89 1777

Sonnige 2-Raum-Wohnung

66 m², EG, mit Balkon und SP, am Park,
Nähe Krankenhaus ab 01.10.2010
von Privat zu vermieten.

Telefon: 03 72 06 / 7 49 70 ab 18.00 Uhr

GARAGENVERKAUF

in Frankenberg,
Wohngebiet Lützelhöhe,
Kaufpreis verhandelbar

Tel. 0173 / 565 11 16



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

A. KSOLL GmbH

Seit
28 Jahren!

Alles aus einer Hand!

Altenhainer Straße 10 Tel. 03 72 06 / 7 27 73
09669 Frankenberg/Sa. Fax 03 72 06 / 7 48 10

Service-Agentur Stollberg – Standort Frankenberg
Sylvia Kiss

Mobil: 0 15 20 / 8 85 82 46

E-Mail: sas-frankenberg@vodafone.de



- Arbeitsmarktinformationen und Möglichkeiten der Arbeitssuche
- Vermittlung und Beratung von Arbeitsplätzen
- Stärken-Schwächen-Analyse mit Persönlichkeitsfindung
- Erarbeitung eines fachlichen Qualifikationsprofils
- Schriftliche Bewerbungsunterlagen erstellen, prüfen und erneuern
- Grundlagen und Training zum Vorstellungsgespräch
- Motivations- und Zielvereinbarungsgespräch durchführen
- Selbstvermarktungsstrategien und alternative Formen der Bewerbung
- Erfolgreiche Suche nach beruflichen Chancen
- EDV-Grundlagen für Bewerbungsschreiben coachen

Rufen Sie an –
ich helfe Ihnen gern!

die **BRILLENBAUER**

Freuen Sie sich drauf:

1a Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

6, 12 oder 24 Raten

Das Brillenabo
Auf Ableh oder - in Raten zahlen

- 6, 12 oder 24 Raten - Null Zinsen - Passt 100%

Auf Wunsch nach 6, 12 bzw. 24 Monaten wird gratis ohne Abschließ bei gem. Indikatoren

ANGEBOTER: Dr. med. (03552) 30961 (03726) 33111 info@rossberg.de
Lage: St. 4 39008 Frankenberg (03726) 33111 verkauf@rossberg.de

SEITE 4 39008 Frankenberg (03726) 33111 anfrage@rossberg.de
Kontakt: St. 4 39008 Frankenberg (03726) 33111 rossberg@rossberg.de

Nicht vergessen!

HUT-KRAUSE Ab
2. September
wieder für Sie da!

Rathausgasse 10
Frankenberg

Cooler Werbung

... für heiße Tage!

Design & Druck
C.G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

Der SEAT Ibiza – Sondermodell GOOD STUFF!

SEAT

Preisvorteil
2.840,00 €¹
Urspr. Preis
13.490,00 €

GOOD STUFF

SEAT Ibiza GOOD STUFF SEAT Leon GOOD STUFF

Sonderausstattung: Turfom, Navigations, VS, Bluetooth und USB-Schnittstelle, Technik-Paket, Regensensor, Innenspiegel autom. abdunkelnd, Einparkhilfe hinten, 16" Leichtmetallräder „Sand“, Navigationsvorbereitung auf der Armaturentafel, Adapter für Navigationsgerät, Selbstschließen Hinten und Heckschleibe dunkel getönt.

Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie den SEAT Ibiza.

SEAT Ibiza Good Stuff, 1.4 16V, 63 kW (85 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,1; außerorts: 3,8; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission kombiniert: 142 g/km. SEAT Leon Good Stuff Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 4,5 - 12,9; außerorts: 3,2 - 7,4; kombiniert: 3,8 - 9,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 99 - 190 g/km. (1 Gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten. 2) (Unverbindl. Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten)

Die Schneider Gruppe GmbH
Hilfströder Str. 1
09131 Chemnitz
Tel: (03 73) 45 00 01 00
Fax: (03 73) 45 00 01 01

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Die Schneider Gruppe GmbH
An der Fournachstraße 2
09649 Frankenberg
Tel: (03 72 06) 88 90
Fax: (03 72 06) 8 59 21

Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt **C.G. Roßberg**
unter 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

 **AKZENT LANDHOTEL
FRANKENBERG**

AKZENT Landhotel
Frankenberg
Am Dammplatz 1
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/773
Fax: 037206/77599

Wir freuen uns auf Sie!



- moderne und gemütliche Komfortzimmer
- Sauna, Fitness, Solarium, Whirlpool
- Räume für Tagungen und Festlichkeiten
- Restaurant, Biergarten, Terrasse

www.landhotel-frankenber.de

Suchen ständig für vorgemerkte Kunden

- » Mietwohnungen
- » Baugrundstücke
- » Wochenendgrundstücke
- » Gewerbeobjekte
- » EFH
- » Bauernhöfe
- » Ackerland/Wald

IGB – Ihr Makler vor Ort

Rochlitzer Str. 19, 09648 Mittweida
Tel.: 03727-613467, 03727-2797
Mobil: 0177-7684303
Fax: 03727-613469

lindenblüte www.linden-blue.de

Auftragsfloristik
Hochzeitsfloristik
Weddingplanung

Ich berate Sie gern auch bei Ihnen zu Hause Termin nach Vereinbarung

Grit Linden • Tel.: 037206/569555 • Mittweidaer Straße 11 • Sachsenburg

DANKSAGUNG



Zu schnell und plötzlich bist Du von uns gegangen. Du hinterlässt große Trauer in der Familie. Mit Liebe nahmen wir Abschied von meinem Ex-Gatten, unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Ernst Thiede

geb. 31.07.1938 · gest. 25.06.2010

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für Anteilnahme und Geldzuwendungen bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze, welches uns in der schweren Stunde des Abschieds zur Seite stand.

In stiller Trauer

Ex-Gattin Marlit
Kinder Sven, Maria und Kerstin
Enkel Max, Ricardo und Nadine

ZIMMEREI
M.Schmidt Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

DANKSAGUNG



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor dir zu steh'n
und deinen Leiden hilflos zuzuseh'n.
Ein gutes Herz hast du besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine, Frau

Edith Gerstner

* 03.03.1932 · † 11.07.2010

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, lieb geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei Allen recht herzlich bedanken!

Besonderer Dank auch der Diakonie, Frau Dr. Knüpfner, dem Bestattungshaus Lehnerer sowie Herrn Marek für seine trostreichen Worte des Abschieds.

In stiller Trauer Ehegatte Günther
Sohn Frank mit Andrea
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Juli 2010

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben meines lieben Ehemannes und Vaters, Herrn

Manfred Müller

geb. 09.04.1940 · gest. 08.07.2010

ist es uns ein Herzensbedürfnis Danke zu sagen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch ist es tröstlich zu wissen, dass er von so vielen geschätzt und geachtet wurde.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie Max-Kästner-Straße sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Marina und
Sohn Ingo mit Ioana

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau



Marianne Thümer

geb. Seifert

* 16.11.1923 · † 27.06.2010

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Pflage team „Am Rittergut“, dem Bestattungshaus Lehnerer sowie Herrn Dr. Lehnerer für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Sohn Bernd
im Namen der Familie

Frankenberg, im August 2010

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Hans Schremer

* 02.07.1935 · † 08.07.2010

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

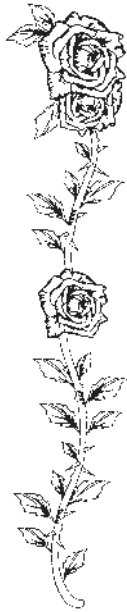
Unser besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft Händelstraße 1 und den Gartenfreunden „Am Lützeltal“.

In stiller Trauer

Ehefrau Ruth
im Namen der Familie

Frankenberg, im August 2010

DANKSAGUNG



Dank sage ich allen, die meinem lieben Ehemann, Vater, Schwager und Onkel, Herrn

Heinz Höppner

im Leben Zuneigung, Freundschaft und Anerkennung schenkten, ihn im Tode ehrten und mir in vielfältiger Form ihre tröstende Anteilnahme erwiesen haben.

Mein Dank gilt auch dem Bestattungshaus Lehnerer und Herrn Dr. Lehnerer für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

Ehefrau Doris
im Namen der Familie

Frankenberg, im August 2010

DANKSAGUNG



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opi, Uropi, Schwager, Onkel und Lebensgefährten, Herrn

Roland Sterzel

* 02.08.1933 · † 14.07.2010

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Wertschätzung durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten, vor allem bei der Hausgemeinschaft Humboldtstraße 22, insbesondere bei Familie Paustka für Hilfe und Beistand herzlich bedanken.

Wir vermissen ihn sehr. Lebensgefährtin Inge Bertuleit
Tochter Sylvia und Familie
Tochter Andrea und Familie
Tochter Ramona und Familie
Urenkel Jona und Luca
Familie Frank und Marion Tietze


- Vertrauen verbindet -
www.vedha-bestattungen.de

Vedha Bestattung

- Bestattungsvorsorge & Patientenverfügung
- Traditionelle & moderne Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Betreuung zur Beisetzungsfeier

24 h  **037208 / 87 82 7**

Lichtenau Ottendorfer Str. 3 OT Auerswalde
Chemnitz C. v. Ossietzky Str. 153b Gablenzcenter

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

seit 1990

Frankenberg, Tel.: 037206/2351

Feldstraße 13 – direkt am Krankenhaus

Hainichen, Tel.: 037207/2215

Neumarkt 11

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Kinder-Paradies
 Inh.: Claudia Rönnow
 Freiberger Str. 62 · 09669 Frankenberg
 Tel.: 01 73 - 3 92 53 04



Spielzeug und A&V

 **TISCHLEREI Schriever**

- Möbel und Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen

09669 Frankenberg/Sa.
 Winklerstraße 15
 Tel.: 03 72 06 / 31 47

ICH KOMME VORBEI

Mobile Fußpflege für Sie & Jan

- langjährige Erfahrung
- flexible Zeiten
- individuelle Behandlung
- Problemfüße kein Problem
- Kosmetische Behandlung

RUFEN SIE AN
037206 / 891113

Baugeschäft Weimert GmbH

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Wärmedämmung
- Bau von schlüsselfertigen Eigenheimen
- Anlieferung von Kleinmengen Baumaterial

Frank Weimert
 Wiesenweg 15 · 09669 Frankenberg
 Tel.: 03 72 06 / 7 43 98 od. 01 72 / 3 72 11 24
 Fax: 03 72 06 / 7 34 62
 E-Mail: Bau-Weimert@t-online.de

Kommen Sie zum
Landesblasmusikfest
 vom 20. bis 22. August 2010
 in Frankenberg



Angela's Haushaltsservice
 - zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80
 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhauseinigung
- Begleit- und Seniorenservice
- private Gartenpflege

Sie suchen eine preiswerte Wohnung in Frankenberg?
 ... dann sind Sie bei uns richtig!

Kaltmiete ab 3,90 EUR ...
 ... und teurer, entsprechend Ihren Ausstattungswünschen, z.B.

- Wand- und Fußbodenfliesen
- höherwertige Wandbeschichtungen
- textile- u. PVC-Beläge sowie Laminat
- Sonderausstattung der Sanitärkeramik uvm.

Besuchen Sie uns unter www.wgen.de

geprüfte Nebenkostenabrechnungen
Gewerberäume

unser Partner DRK
 Betreuung in den eigenen vier Wänden
Gästewohnungen

WG
 Mietvertrag
 Nebenkostenabrechnung
 Hausordnung
 Grundrissplanung

Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
 Sitz: Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 54 00, E-Mail: info@wgen.de
 Geschäftszeiten: Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
 Fr. 7 – 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit unseren Mitarbeitern, wir beraten Sie gern!



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

20 Jahre 1990 – 2010

Peter Zieger Bauelemente GmbH

*Ein Grund zum Feiern
für uns und für Sie!*



Nutzen Sie unsere günstigen

Jubiläums-Angebote

und nehmen Sie an unserer **Tombola** teil.

Teilnahmekarte ausfüllen und bis 22.08.2010 in
unserem Büro abgeben.

Mehr Informationen im Internet unter
www.fetuemoe.de oder in unserem Verkaufsbüro.

Physiotherapie **Poser**
Inh. Nadine Tischendorf



Ab September neue Kurse!

• **Rückenschule**

Di., ab 07.09., 18 – 19 Uhr

• **Wassergymnastik**

Mi., ab 8.9., 17 – 18 u. 18 – 19 Uhr

Fr., ab 3.9., 9 – 10 u. 10 – 11 Uhr

Physiotherapie Poser
Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/47010 oder 0172/3 57 87 05



Fa. Pumpen Veit

Spezialist für Pumpen- und Abwassertechnik

Helmweg 23/24 · 01156 Dresden · Tel. (037208) 4370
Fax (037208) 60990 · www.pumpenveit.de · info@pumpenveit.de

Für alle Besitzer von Kleinkarabagern gibt es von Seiten des Herstellers eine eigene Anlage bis zum Jahr 2015 die eigene Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüstbar. Dafür stehen ab 2007 Fördermittel zur Verfügung. Wichtig ist jedoch auch die Wartung durch einen Fachmann, der zweimal die mal pro Jahr durchzuführen ist. Dabei können Wasserleitbahnen gemäß baurechtlicher Zulassungen bundeseinheitlich einheitliche Anforderungen an die besondere Fachkunde des Fachbetriebes. Die Firma Veit ist dafür zertifiziert und hat ein eigenes Fachpersonal.

H. Findeisen,
Mitarbeiter der
Fa. Veit, bei der
Montage einer
monolithischen
Kläranlage.

Ihr Ansprechpartner
für Vororttermine H. Findeisen:
0163/5004370

**Rasenmähen
ist jetzt easy**

Einfach starten und los.
Kompliziert war gestern.
Take it easy!



Wir beraten Sie gern!

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter

09244 Lichtenau
Tel. (037208) 2475

„... immer eine Klasse besser!“ www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

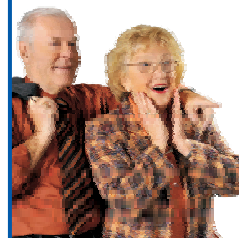
21.08.10	Flottenparade Dresden, gigantisches Feuerwerk , Abendessen an Bord	67,00 EUR
23.08.10	Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt) – versch. Einstiege Mühlbach u. Frankenberg	ca. 20,00 EUR
11.09.10	Hengstparade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	41,00 EUR
29.09.10	Überraschungsfahrt „Vogtland“, weltbek. Aussichtspunkt, Schifffahrt (Mittag, Kaffee)	51,00 EUR
01.10.10	ToskanaTherme in Bad Sulza – Bade- und Besuchsfahrt mit Kaffeetrinken	39,80 EUR
21.10.10	Überraschungsfahrt „Rundfahrt Zittauer Gebirge“	ca. 50,00 EUR
02.11.10	„Schlachtspektakel“ im Meißner Blick (inkl. Mittag, Schlachteplatte, Programm)	53,00 EUR
06.11.10	Südseezauber im „Tropical Islands“ – Europas größte tropische Freizeitzwelt	52,30 EUR
19.11.10	„Sarrasani Trocadero“ in Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	97,00 EUR
26.11.10	„Bergmannsweihnacht“ mit dem Erzgebirgsensemble Aue	
30.11.10	Adventsfahrt mit Adventsprogramm – Hotel bei Schwarzenberg	
06.12.10	Nikolauskonzert mit Vincent & Fernando im Waldhotel in Schellerhau (inkl. Mittag)	55,20 EUR
27.12.10	„Mit Pauken und Trompeten“ – Konzert mit Ludwig Güttler in der Frauenkirche	ab 42,00 EUR
31.12.10	Silvester im Erlebnishaus „Brauget Hartmannsdorf“	94,00 EUR
23.01.11	Staatsoperette Dresden „Im Weißen Rössl“ (Beginn: 15.00 Uhr)	ab 55,00 EUR
19.02.11	Holiday on Ice in Dresden „Tropicana“ (Beginn: 16.30 Uhr)	ca. 79,90 EUR
20.08.11	„Zwingerfestspiele“ Theater-Highlight über August den Starken und Gräfin Cosel im freien Gelände des Dresdner Zwingers, Regie: Dieter Wedel (Beginn: 20.30 Uhr)	ca. 105,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preis pro Person im DZ



11.10. – 15.10.10	Mosel/Eifel – Trier/Luxemburg/Saarschleife/Vulkaneifel/Bernk.-Kues, u.v.a.	ab 465,00 EUR
14.11. – 15.11.10	Musicalbesuch „König der Löwen“/„Tarzan“, 1 ÜHP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 272,00 EUR
28.12.10 – 2.1.11	Silvester-Gala „Ball der Sterne“ im Ringberg-Komfortel in Suhi 6 Tage/Erft – Oberhof/Wintersportanlage – Schloss Meiningen – Meeresaquarium Zella-Mehlis – Ausflug Rennsteig/Glasmanufaktur – Modelleisenbahnausstellg. Wiehe	625,00 EUR



Gerda und Horst L.: „Spätes Glück!
Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler hat wirklich alle Versprechen eingehalten. Pünktlich, freundlich, sauber.“

„Den Opti-Maler können wir Ihnen
bestens empfehlen.
Wir sind total begeistert.
Einfach toll!“



Farbe + Putz

malermatthes

Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon:

037321/360

Fax:

037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Musikschule

- Keyboard für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Musikalische Früherziehung
- Spezielle Kurse für Senioren!



www.arsnova-online.de

Haben Sie Lust auf eine Probestunde? Dann vereinbaren Sie einen Termin!

Unterrichtsorte: Frankenberg, Hainichen, Oederan



Infos:

Ilona Tauscher
Tel. 03 72 06 / 89 34 49

Heizkosten zu hoch?



Ihr Profi für:

**Wärmepumpe
Holzheizung Solar & Bad**

09669 Frankenberg
☎ 037206 / 3531

Max-Kästner-Str. 19
www.ibs-gmbh.de



Versicherungs-Büro
Dietmar Palm

Wen junge Leute jederzeit über das Risiko Berufsunfähigkeit stolpern können.



startBUZ für Schüler, Azubis und Studenten

Berufs-
unfähigkeit

Woher kommt dann das Geld zum Leben?

Informieren Sie sich bei mir!

Max-Pezold-Str. 3 · Frankenberg · Tel. 33 73
geöffnet: Di 16-18, Do 9-12 u. 16-18, Fr 16-18 Uhr

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule.



Design & Druck G. G. Raßberg Frankenberg

HAUTPELEGE · PODOLOGIE · NAGELDESIGN

KOSMETIKSTUDIO HIESCHE

Ulrich Hiesche
Kosmetikerin · Podologin

Engelshausenstraße
09669 Frankenberg
Telefon: 037206 1700-5
www.kosmetikstudiohiesche.de

Ihr Spezialist für Top-Preise UND VIELES MEHR

zum Beispiel für beste Biere aus unserer sächsischen Heimat

3,99 EURO
229cl. Pfand 0,44 €/L

16. - 21. August:
Bad Brambacher Wasser 9 x 1 l
AKTION 3,99 €
NORMAL 4,99 €

8 mal in Sachsen

GetränkeQuelle

GetränkeQuelle 09669 Frankenberg
Gewerbering 2 (Mühlbacher Straße)
Telefon: 037206 684732
Mo - Fr 08:00 bis 20:00 Uhr
Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Erfrischend. Kompetent.

Meissner Schwerter
Schwerer
Schwerer
Schwerer